



PRESSEMITTEILUNG

GCM MINING GIBT AKTUALISIERTE RESSOURCENSCHÄTZUNG UND POSITIVE VORLÄUFIGE WIRTSCHAFTLICHE BEWERTUNG FÜR SEIN TOROPARU PROJEKT IN GUYANA BEKANNT

- *Aktualisierte Mineralressourcenschätzung von 8,4 Mio. Unzen gemessener und angezeigter Goldressource mit 1,42 g/t und 396 Mio. Pfund gemessener und angezeigter Kupferressource mit 0,1% in 185 Millionen Tonnen Gestein*
- *Vorläufige Schätzungen der wirtschaftlichen Bedeutung:*
 - *280.000 Unzen Goldproduktion im ersten Betriebsjahr im Jahr 2024;*
 - *5,4 Mio. Unzen Gold, 2,5 Mio. Unzen Silber und 141,3 Mio. Pfund Kupfer werden über eine Lebensdauer von 24 Jahren produziert;*
 - *8,0 Mrd. US\$ Gesamtumsatz, 3,5 Mrd. US\$ Betriebsmarge und 1,7 Mrd. US\$ Free Cash Flow nach Steuern bei einem Goldpreis von 1.500 US\$/Unze; und,*
 - *Nettogegenwartswert nach Steuern (5 %) von 794 Mio. USD mit einem IRR nach Steuern von 46 % und einer Amortisation von zwei Jahren.*
- *Die anfänglichen Investitionskosten in Höhe von 355 Millionen US\$ für den Bau des Toroparu-Projekts sind vollständig finanziert.*

TORONTO, KANADA, Mittwoch, 1. Dezember 2021 - GCM Mining Corp. (das "Unternehmen") (TSX: GCM, OTCQX: TPRFF - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/gran-colombia-gold-corp/>) gab heute bekannt, dass es eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung für sein Projekt Toroparu in Guyana mit Stichtag 1. November 2021 und in Übereinstimmung mit den Definitionsstandards des Canadian Institute of Mining Metallurgy and Petroleum (CIM), die durch Verweis in National Instrument 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects* (NI 43-101") enthalten sind, abgeschlossen hat. GCM Mining gab heute auch bekannt, dass Nordmin Engineering Ltd. ("Nordmin") und SRK Consulting (U.S.), Inc. ("SRK") die vorläufigen Ergebnisse einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung ("PEA") für das Projekt Toroparu mit Wirkung vom 26. November 2021 abgeschlossen haben und derzeit den technischen Bericht fertigstellen, der gemäß NI 43-101 erstellt und Mitte Januar 2022 auf SEDAR und der Website des Unternehmens veröffentlicht werden soll.

Höhepunkte der PEA für das Toroparu-Projekt

- Die PEA bestätigt die wirtschaftliche Tragfähigkeit des Tagebau- und Untertagebaubetriebs auf dem Projekt Toroparu.
- Eine Gesamtproduktion von 5,4 Millionen Unzen Gold über die gesamte Lebensdauer der Mine (LoM"), was 88,4 % der 6,2 Unzen Gold entspricht, die dem Mahlkreislauf zugeführt werden, bei einem durchschnittlichen Gehalt von 1,78 g/t Au über die 24-jährige Lebensdauer der Mine.
- Der Tagebaubetrieb wird über den LoM 93 Mio. Tonnen an potenzieller Mühlenbeschickung (PMF") liefern und der Untertagebaubetrieb, der im Jahr 10 beginnt, wird weitere 14 Mio. Tonnen an PMF liefern.
- Durchschnittliche jährliche Goldproduktion von 225.000 Unzen während der 24-jährigen Lebensdauer der Mine. Während der ersten zweijährigen Amortisationszeit beträgt die Goldproduktion durchschnittlich 254.000 Unzen pro Jahr und während der ersten 9 Jahre des reinen Tagebaus durchschnittlich 202.000 Unzen pro Jahr. Mit dem Beginn des Untertagebaus im Jahr 10 steigt die jährliche Goldproduktion aus dem Tagebau und dem Untertagebau auf durchschnittlich 239.000 Unzen während der verbleibenden 15 Jahre des LoM.

- Die anfänglichen Kapitalkosten, die von 2021 bis 2023 anfallen werden, belaufen sich auf insgesamt 355 Millionen US\$, wovon 138 Millionen US\$ durch Einlagen im Rahmen eines Precious Metals Purchase Agreement ("PMPA") mit Wheaton Precious Metals International Ltd. ("WPMI") und der Rest durch den Nettoerlös der im August dieses Jahres abgeschlossenen Anleihefinanzierung finanziert wird.
- Die Verarbeitungskapazität wird in zwei Phasen aufgebaut, wobei die anfängliche Nennkapazität der Phase I bei 7.000 Tonnen pro Tag (2,55 Mtpa) in einer Goldlaugungsanlage liegt, die auf Schwerkraft- und Kohleauslaugungskreisläufen (CIL") basiert, und im Jahr 6 mit dem Bau eines Kupferkonzentrators, der auf Schwerkraft- und Kupferflotationskreisläufen basiert, auf 14.000 Tonnen pro Tag (5,1 Mtpa) in Phase II erhöht wird. Der Kupferkonzentrator wird in den 19 Betriebsjahren die Gewinnung von 141,3 Millionen Pfund (Mlbs") Kupfer ermöglichen.
- Die PEA liefert solide Finanzergebnisse mit LoM-Gesamteinnahmen von 8,0 Mrd. US\$, einer Betriebsmarge von 3,5 Mrd. US\$ und einem freien Cashflow nach Steuern von 1,7 Mrd. US\$. Die Finanzergebnisse der LoM PEA basieren auf langfristigen Preisen von 1.500 US\$/Unze Gold, 20,22 US\$/Unze Silber und 3,13 US\$/lb Kupfer.
- Gold und Kupfer machen etwa 94 % bzw. 5,5 % der Gesamteinnahmen im Rahmen des LoM aus.
- LoM-Cash-Kosten von 742 US\$/oz und LoM-All-in Sustaining Cost (AISC") von 916 US\$/oz.
- Die PEA schätzt einen Nettogegenwartswert (NPV) von 794 Mio. US\$ nach Steuern bei einem Abzinsungssatz von 5 %, einen internen Zinsfuß (IRR) von 46 % nach Steuern und eine Amortisierung der anfänglichen Kapitalkosten des Projekts nach zwei Jahren nach Steuern.

Lombardo Paredes, Chief Executive Officer von GCM Mining, kommentierte: "Die PEA wurde infolge einer erheblich erweiterten Mineralressource initiiert, die sich aus der Entdeckung der strukturellen Kontrolle der hochgradigen Goldmineralisierung bei Toroparu ergab, wie in unserer Pressemitteilung vom 6. Juli 2021 berichtet. Im Vergleich zur vorherigen Mineralressourcenschätzung von Gold X Mining (September 2018) sind die gesamten gemessenen und angezeigten Goldressourcen um etwa 15 % auf 8,4 Millionen Unzen Gold gestiegen und spiegeln einen Anstieg des durchschnittlichen Kopfgehalts von 0,91 g/t auf 1,42 g/t in der jüngsten Aktualisierung wider. Die hierin gemeldete aktualisierte Mineralressourcenschätzung, die eine potenzielle Änderung des wirtschaftlichen Werts von Toroparu darstellt, bildet die Grundlage für das Scoping eines Projekts mit langer Minenlebensdauer im Rahmen der PEA, bei dem im ersten Betriebsjahr 2024 280.000 Unzen Gold und über einen Zeitraum von 24 Jahren jährlich schätzungsweise 225.000 Unzen Gold sowohl im Übertage- als auch im Untertagebaubetrieb gefördert werden. Es wird erwartet, dass in der PEA insgesamt 5,4 Millionen Unzen Gold über den LoM produziert werden, was einer Steigerung von etwa 20 % gegenüber der vorherigen PEA entspricht, die von Gold X Mining im Juli 2019 erstellt wurde. Wir haben bereits mit den vorbereitenden Bauarbeiten auf dem Gelände des Projekts Toroparu begonnen. Wir haben Haukes Construction (Guyana) Ltd, eine Abteilung von Haukes NV aus Surinam, mit dem Bau der vorläufigen Erdarbeiten bei Toroparu beauftragt, wobei die Erschließung des permanenten Mann-Camps, der Landebahn und der Steinbrüche derzeit im Gange ist. Darüber hinaus werden Vorbereitungen für die Sanierung der historischen Zufahrtsstraße getroffen, die Anfang nächsten Jahres beginnen soll. Auf der Grundlage der technischen und finanziellen Vorzüge, die in der PEA nachgewiesen wurden, und die durch die im August abgeschlossene Finanzierung mit vorrangigen Schuldverschreibungen in Höhe von 300 Millionen US\$ und den Wheaton-Strom finanziert wurden, fahren wir mit dem Bau des Projekts Toroparu fort, das sich zunächst auf den Abbau von höherwertigem Gold über Tage konzentriert, das in einer Goldlaugungsmühle mit einer Kapazität von 7.000 Tonnen pro Tag verarbeitet wird. Die PEA sieht eine Erweiterung der Mühlenkapazität auf 14.000 Tonnen pro Tag vor, wobei im Jahr 6 ein Kupferkonzentrator und im Jahr 10 der Lebensdauer der Mine ein Untertagebetrieb hinzukommen soll. Wichtig ist, dass die Lagerstätte Toroparu sowohl entlang des Streichs als auch in der Tiefe offen ist, wobei das zusätzliche Mineralisierungspotenzial unterhalb der 450-Meter-Marke für den

Untertagebau geeignet ist. Wir sind der Ansicht, dass das Projekt Toroparu das Potenzial hat, eine Goldmine für mehrere Generationen zu sein, die einen bedeutenden Wert für unsere Aktionäre schaffen kann, und dass es zusammen mit unserem Betrieb in Segovia einen Eckpfeiler von GCM Mining darstellt."

Aktualisierung der Mineralressourcenschätzung ("MRE") mit Wirkung vom 1. November 2021

Die MRE, die in den nachfolgenden Tabellen 1 und 2 zusammengefasst ist, wurde von Nordmin im Anschluss an ein zweiphasiges Diamantbohrprogramm erstellt, das von Gold X Mining in den Jahren 2020-2021 durchgeführt wurde und insgesamt 20.750 Meter in 114 Bohrlöchern umfasste. Die aktualisierte MRE beinhaltet eine Tagebau- und eine erste Untertage-Ressourcenschätzung innerhalb der Lagerstätten Toroparu Main & NW und SE, die durch mehrere diskrete nordwestlich und ost-westlich ausgerichtete hochgradige mineralisierte Strukturen definiert sind, die sich in einem wiederholbaren Muster über eine geschätzte Streichlänge von vier Kilometern, eine Breite von 400-450 m und eine Tiefe von 450-500 m durchschneiden. Die Satellitenlagerstätten bestehen aus der Zone Southeast (SE) und den Satelliten-Goldlagerstätten Sona Hill.

Tabelle 1: Mineralressourcenerklärung für das Goldprojekt Toroparu

Einzahlung	Bereich	Typ	Ressourcen-Kategorie	Tonnen	Au (g/t)	Au (Unze)	Cu (%)	Cu (lb)	Ag (g/t)	Ag (Unze)
Toroparu	Haupt & NW	Tagebau	Gemessen	98,070,291	1.21	3,809,178	0.110	238,111,611	1.19	3,742,659
Toroparu	Haupt & NW	Tagebau	Angegeben	62,531,387	1.56	3,132,509	0.100	137,556,947	0.91	1,828,430
Toroparu	Südost	Tagebau	Gemessen	5,121,448	1.16	190,285	0.043	4,825,694	-	-
Toroparu	Südost	Tagebau	Angegeben	2,403,013	1.14	88,391	0.052	2,762,872	-	-
Sona-Hügel	Sona-Hügel	Tagebau	Gemessen	6,958,156	1.85	413,224	0.008	1,241,377	1.07	238,790
Sona-Hügel	Sona-Hügel	Tagebau	Angegeben	4,179,989	1.66	223,062	0.008	699,784	0.85	114,530
Toroparu	Haupt & NW & SE	Unterirdisch	Gemessen	727,497	2.84	66,476	0.072	1,150,934	0.47	11,100
Toroparu	Haupt & NW & SE	Unterirdisch	Angegeben	4,977,604	3.21	513,914	0.091	9,937,252	0.41	66,013
Zwischensumme: Gemessen				110,877,392	1.26	4,479,163	0.100	245,329,616	1.12	3,992,550
Zwischensumme: Angegeben				74,091,993	1.66	3,957,875	0.092	150,956,854	0.84	2,008,972
Zwischensumme: Gemessen & angegeben				184,969,385	1.42	8,437,039	0.097	396,286,470	1.01	6,001,522
Toroparu	Haupt & NW	Tagebau	Abgeleitet	4,018,483	1.58	203,693	0.080	7,117,507	0.66	84,986
Toroparu	Südost	Tagebau	Abgeleitet	9,411	1.67	505	0.040	8,348	-	-
Sona-Hügel	Sona-Hügel	Tagebau	Abgeleitet	1,365,019	1.28	56,275	0.006	178,861	0.54	23,789
Toroparu	Haupt & NW & SE	Unterirdisch	Abgeleitet	8,402,611	3.53	952,845	0.091	16,884,424	0.25	68,259
Zwischensumme: Abgeleitet				13,795,524	2.74	1,213,317	0.080	24,189,139	0.40	177,035
Insgesamt				198,764,909	1.51	9,650,356	0.006	27,972,610	0.97	6,178,557

Tabelle 2: Zusammenfassung der Mineralressourcenschätzungen

	Tonnen	Au (g/t)	Au (Unze)	Cu (%)	Cu (lb)	Ag (g/t)	Ag (Unze)
Tagebau							
Gemessen und indiziert	179,264,284	1.36	7,856,649	0.097	385,198,283	1.03	5,924,409
Abgeleitet	5,392,913	1.50	260,473	0.061	7,304,715	0.63	108,776
Unterirdisch							
Gemessen und indiziert	5,705,101	3.16	580,390	0.088	11,088,186	0.42	77,113
Abgeleitet	8,402,611	3.53	952,845	0.091	16,884,424	0.25	68,259
Insgesamt							
Gemessen und indiziert	184,969,385	1.42	8,437,039	0.097	396,286,470	1.01	6,001,522
Abgeleitet	13,795,524	2.74	1,213,317	0.080	24,189,139	0.40	177,035

Kombinierte Tagebau- und Untertage-Mineralressourcen; die Tagebau-Mineralressource basiert auf einem Cutoff-Gehalt von 0,40 g/t Gold und die Untertage-Mineralressource auf einem Cutoff-Gehalt von 1,80 g/t Gold.

Mineralressourcen-Schätzung Anmerkungen

- Die kombinierten Tagebau- und Untertage-Mineralressourcen wurden gemäß NI 43-101 und den CIM Definition Standards for Mineral Resources and Mineral Reserves (2014) sowie den CIM Estimation of Mineral Resources and Mineral Reserves Best Practice Guidelines (2019) erstellt. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit. Diese Schätzung der Mineralressourcen kann durch Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuer-, soziopolitische, Marketing- oder andere relevante Fragen wesentlich beeinflusst werden.

2. Die Untertage- und Tagebau-Mineralressourcen basieren auf einem Goldpreis von 1.630 US\$/oz. Dieser Goldpreis ist der Durchschnitt der letzten drei Jahre zum 30. September 2021.
3. Die Tagebau-Mineralressourcen umfassen das in verschiedenen Lerchs-Grossmann-Grubenschalen enthaltene Material zu verschiedenen Ertragsfaktoren. Diese Ertragsfaktoren lauten wie folgt: Main/Southeast/NW Zone @ 0,75 Ertragsfaktor und Sona Hill @ 1,00 Ertragsfaktor. Der Gold-Cutoff-Gehalt, der auf die Tagebau-Mineralressourcen innerhalb der ausgewählten Grubenmäntel angewendet wurde, betrug 0,40 g/t.
4. Die Untertage-Mineralressourcen umfassen das gesamte Material, das innerhalb der mit dem Mineable Shape Optimizer (MSO) erstellten Wireframes bei einem Cutoff-Wert von 1,80 g/t Gold gefunden wurde, einschließlich des Materials unterhalb des Cutoff-Werts.
5. Ag-Werte werden für den Tagebau Southeast nicht gemeldet. Die gemeldeten Werte für das enthaltene Ag-Metall entsprechen nicht der Umrechnungsberechnung von A Tonnen x Gehalt.
6. Die Assays wurden auf Wireframe-Basis variabel gekappt.
7. Das spezifische Gewicht wurde unter Verwendung gewichteter Durchschnittswerte auf jede einzelne Lithoart angewandt.
8. Die Mineralressource gilt ab 1. November 2021.
9. Alle Zahlen sind gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzungen widerzuspiegeln, und es kann sein, dass sich die Summen nicht richtig addieren.
10. Ausgenommen sind nicht klassifizierte Mineralisierungen, die sich in abgebauten Gebieten befinden.
11. Innerhalb einer Mineralisierungshülle, die die Mineralisierungskontinuität berücksichtigt.

Die in den Tabellen 1 und 2 dargestellte Mineralressourcenerklärung wurde von der unabhängigen qualifizierten Person ("QP") Glen Kuntz, P. Geo. von Nordmin mit Hauptsitz in Thunder Bay, Ontario, erstellt. Die MRE basiert auf den validierten Ergebnissen von 528 Oberflächenbohrlöchern mit insgesamt 178.491 m Diamantbohrungen für die Lagerstätte Toroparu, was einer Steigerung von 19,7 % gegenüber der vorherigen MRE aus dem Jahr 2018 entspricht, sowie auf 181 Oberflächenbohrlöchern mit insgesamt 20.850 m für die Lagerstätte Sona Hill, die zwischen Januar 2006 und dem Stichtag 1. November 2021 abgeschlossen wurden. Die Mineralressourcenerklärung umfasst 72 Oberflächenbohrlöcher mit insgesamt 10.166 m an Diamantbohrungen, die von Gold X Mining im vierten Quartal 2020 durchgeführt wurden, sowie zusätzliche 73.439 Gold ("Au")-, 70.628 Kupfer ("Cu")- und 35.054 Silber ("Ag")-Untersuchungen, die in der vorherigen Mineralressourcenaktualisierung von 2018 nicht enthalten waren.

Die MRE, die am 1. November 2021 in Kraft tritt, ersetzt alle früheren MREs und technischen Berichte, die von Gold X Mining Ltd. und Sandspring Resources Ltd. eingereicht wurden. Die MRE wurde gegenüber früheren Schätzungen optimiert, die Ressourcen in einem geologischen Modell mit geringeren Tonnagen definierten. Das aktualisierte Verständnis der geologischen Strukturkontrolle über die Goldmineralisierung definiert eine Kernressource mit geringerem Volumen und höherem Gehalt, die sowohl mit Tagebau- als auch mit Untertagebaumethoden abgebaut werden kann. Darüber hinaus weisen die Bohrergebnisse der Phase 2 auf das Ausmaß der Mineralisierung hin, die nach Nordwesten und in einer Tiefe von weniger als 450-500 Metern offen bleibt.

Toroparu PEA und LoM-Plan

Eine Bergbaustudie und ein Zeitplan wurden von den technischen Experten von SRK und Nordmin erstellt, um einen LoM-Produktionsplan für das Projekt Toroparu zu erstellen, der zunächst den Tagebaubetrieb umfasst und schließlich im Jahr 10 auf den Untertagebaubetrieb ausgeweitet wird. Die anhaltenden Kapitalausgaben im Zusammenhang mit der Erschließung der Untertagebaugebiete werden im Jahr 9 (2032) beginnen.

Die PEA sieht auch eine zweistufige Investition in Verarbeitungsanlagen mit einer anfänglichen Nennkapazität von 7.000 tpd (2,55 Mtpa) in Phase I in einer Goldlaugungsanlage vor, die auf Schwerkraft und CIL basiert. Der Bau eines Kupferkonzentrators in den Jahren 4 und 5 (2027-2028) mit Kapitalkosten in Höhe von ca. 103 Millionen US\$ (in den nachhaltigen Kapitalausgaben und AISC-Daten enthalten) wird die Nennkapazität der Phase II bis zum Jahr 6 (2029) des LoM auf 14.000 tpd (5,1 Mtpa) erhöhen. Der Kupferkonzentrator wird auf Schwerkraft- und Kupferflotationskreisläufen basieren und die Gewinnung von 141,3 Mio. Pfund Kupfer in den 19 Betriebsjahren ermöglichen.

Der LoM-Produktionsplan der PEA sieht vor, dass über eine Lebensdauer der Mine von 24 Jahren insgesamt 107,3 Millionen Tonnen mineralisiertes Material verarbeitet werden, was zu einer Gesamtproduktion von 5,4 Millionen Unzen Gold bei durchschnittlichen LoM-Gesamt-Cash-Kosten von 742 US\$ pro Unze und einem durchschnittlichen LoM-AISC von 916 US\$ pro Unze führt. Die anfänglichen Kapitalkosten, die zwischen 2021 und 2023 anfallen werden, werden auf insgesamt 355 Millionen US\$ geschätzt. Bei einem erwarteten langfristigen Goldpreis von 1.500 US\$ pro Unze beläuft sich der gesamte nicht diskontierte LoM-Cashflow nach Steuern aus dem Bergbaubetrieb auf 1,7 Milliarden US\$. Bei einem Abzinsungssatz von 5 % beläuft sich der Nettogegenwartswert des gesamten LoM-Projekt-Cashflows nach Steuern auf 794 Millionen US\$. Vor der Finanzierung hat das Projekt einen internen Zinsfuß nach Steuern von 46 % und eine Amortisationszeit von etwa zwei Jahren.

Eine Zusammenfassung der wichtigsten geschätzten LoM-Produktionsdaten in der PEA ist im Folgenden zusammengefasst:

Minenleben	24 Jahre
Verarbeitungsrate - Phase I	7.000 Tonnen pro Tag / 2,6 Mtpa
Verarbeitungsrate - Phase II (ab dem 6. Jahr)	14.000 Tonnen pro Tag / 5,1 Mtpa
Zurückgewonnenes Gold	5,4 Mozs
Zurückgewonnenes Silber	2,5 Mozs
Zurückgewonnenes Kupfer	141,3 Mlbs
Durchschnittliche Goldausbeute	88,4%
Vorproduktion Geförderte Tonnage	17,1 Mt
Abgebaute Gesamttonnage (einschließlich Vorproduktion) aus dem Tagebau	665 Mt
Gesamte geförderte Tonnage aus dem Tagebau	93,1 Mt
Tagebau-Strip-Verhältnis (Abfall: Erz)	6:1
Gesamte abgebaute und geförderte Tonnage aus dem Untertagebau	14,2 Mio. t
Gefräste Tonnage insgesamt	107,3 Mt
Durchschnittliche jährliche Goldproduktion	225 Kozs
Durchschnittlicher Mühlenfüllgrad - Gold	1,78 g/t

Eine Zusammenfassung der wichtigsten Betriebs- und Finanzkennzahlen über die 24-jährige Lebensdauer der Mine in der PEA ist nachfolgend aufgeführt;

Zeitraum	Goldproduktion	Einnahmen ⁽³⁾	Opex	Lizenzgebühren und Frachtversicherung	Steuern	Arbeitskapital	Operativer Mitteilzufluss	Unterhalt Kapital	Kosten los Bargeld Durchfluss	Ursprüngliche Investitionsausgaben, abzüglich der PMPA-Vorauszahlungen ⁽⁴⁾	Projekt Cash Flow	Bar-kosten ⁽⁵⁾	AISC ⁽⁶⁾
	kozs	Millionen US\$									US\$/oz		
2021 ⁽²⁾	-	-	-	0	0	0	0	-	-	(3)	(3)	-	-
2022	-	-	-	0	0	0	0	-	-	(78)	(78)	-	-
2023	-	-	-	0	0	0	0	-	-	(135)	(135)	-	-
2024	280	390	(92)	(32)	(38)	(18)	210	(12)	198	-	198	439	480
2025	228	318	(96)	(28)	(34)	(1)	159	(33)	126	-	126	540	686
2026	204	285	(95)	(26)	(24)	0	141	(24)	116	-	116	584	704
2027	207	289	(99)	(26)	(18)	(1)	145	(94)	52	-	52	598	1,049
2028	189	263	(100)	(24)	0	(0)	140	(188)	(48)	-	(48)	649	1,642
2029	171	265	(131)	(22)	(12)	(5)	95	(14)	81	-	81	735	816
2030	165	262	(141)	(21)	(10)	(2)	88	(11)	77	-	77	785	849
2031	160	249	(148)	(21)	(4)	(2)	74	(26)	48	-	48	893	1,058
2032	213	325	(150)	(27)	(25)	(0)	123	(82)	41	-	41	692	1,076
2033	203	315	(152)	(26)	(28)	(0)	109	(84)	25	-	25	714	1,126

2034	198	309	(192)	(25)	(12)	(8)	72	(53)	19	-	19	923	1,190
2035	225	337	(210)	(26)	(11)	(4)	86	(71)	15	-	15	940	1,254
2036	290	441	(210)	(33)	(40)	0	158	(34)	124	-	124	709	827
2037	248	367	(213)	(29)	(23)	(1)	102	(7)	95	-	95	885	913
2038	245	355	(209)	(28)	(24)	1	93	(15)	78	-	78	911	973
2039	214	319	(206)	(25)	(17)	1	72	(30)	43	-	43	978	1,115
2040	232	345	(209)	(27)	(25)	(0)	84	(44)	40	-	40	919	1,107
2041	340	491	(204)	(39)	(68)	1	181	(5)	176	-	176	659	673
2042	352	513	(204)	(40)	(71)	0	198	(67)	131	-	131	625	817
2043	275	407	(200)	(32)	(44)	1	133	(6)	127	-	127	750	772
2044	300	442	(201)	(34)	(54)	(0)	152	(14)	138	-	138	704	751
2045	203	312	(178)	(23)	(27)	5	88	(7)	81	-	81	846	882
2046	173	254	(128)	(20)	(26)	10	90	(2)	88	-	88	773	783
2047	92	133	(73)	(11)	(12)	11	48	(22)	26	-	26	849	1,092
2048	-	-	-	0	0	14	14	-	14	-	14	-	-
Insgesamt	5,407	7,988	(3,843)	(641)	(650)	-	2,855	(944)	1,911	(217)	1,694	742	916

- (1) Alle Zahlen sind gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzung widerzuspiegeln. Aufgrund von Rundungen ergeben sich möglicherweise keine Gesamtsummen.
- (2) Beginnend im November 2021.
- (3) Die Einnahmen basieren auf langfristigen Gold- und Silberpreisen von 1.500 US\$ bzw. 20,22 US\$ pro Unze und 3,13 US\$ pro Pfund Kupfer. Die Umsätze spiegeln die Bedingungen des PMPA mit WPML wider. Gemäß den Bedingungen des PMPA wird WPML 10 % der Gold- und 50 % der Silberproduktion im Austausch für Vorauszahlungen in Höhe von insgesamt 153,5 Millionen US\$ erwerben, wovon 15,5 Millionen US\$ bereits eingegangen sind und die restlichen 138,0 Millionen US\$ während des Baus des Projekts eingehen werden. Darüber hinaus wird WPML, sobald Toroparu in Betrieb ist, laufende Zahlungen an das Unternehmen leisten, und zwar zum niedrigeren Wert zwischen dem Marktpreis und 400 US\$ pro zahlbarer Unze Gold, die während der Lebensdauer des Projekts geliefert wird (vorbehaltlich einer jährlichen Erhöhung um 1 % ab dem dritten Produktionsjahr), und zum niedrigeren Wert zwischen dem Marktpreis und 3,90 US\$ pro zahlbarer Unze Silber, die während der Lebensdauer des Projekts geliefert wird (vorbehaltlich einer jährlichen Erhöhung um 1 % ab dem vierten Produktionsjahr).
- (4) Die Anfangsinvestitionen stellen die Vorab-Kapitalkosten für die Erschließung und den Bau des Projekts in Höhe von insgesamt 352,8 Mio. US\$ dar, abzüglich 138,0 Mio. US\$ an Vorab-Bargeldeinlagen, die von WPML im Rahmen des PMPA zu erhalten sind.
- (5) Die Cash-Kosten pro Unze sind eine Nicht-IFRS-Kennzahl und werden auf der Basis von Nebenproduktgutschriften berechnet, indem die Einnahmen aus der Silber- und Kupferproduktion von der Summe der Betriebskosten, Lizenzgebühren und Frachtversicherung abgezogen und die Summe durch die Anzahl der produzierten Goldunzen geteilt wird. Die Betriebskosten umfassen die Kosten für den Abbau, die Verarbeitung, die Verwaltung des Standorts, die Fracht, die Behandlung und die Raffinierungskosten.
- (6) AISC pro Unze ist eine Nicht-IFRS-Kennzahl, die das Betriebskapital pro produzierte Unze zu den Cash-Kosten pro Unze addiert.

Für den Tagebau der Toroparu-Lagerstätte wurde eine konventionelle Truck-Shovel-Methode in Betracht gezogen. Die Analyse des Tagebaus ergab, dass sich im Laufe der Zeit mehrere verschiedene Tagebaue zu den NW- und Haupt-Toroparu-Gruben zusammenschließen werden. Der Sona Hill und die Southeast Zone (SE) werden in ähnlicher Weise ab Jahr 3 bzw. 6 erschlossen. Die endgültigen Abmessungen der NW-Grube betragen etwa 990 m Länge x 690 m Breite x 360 m Tiefe. Die Abmessungen der Hauptgrube sind ungefähr 1.300 m lang, 750 m breit und 470 m tief. Der LoM-Tagebauplan sieht den Abbau von etwa 93 Mio. Tonnen bei einem Cutoff-Gehalt von 0,5 g/t Au und 558 Mio. Tonnen Abraummateriale vor. Das durchschnittliche Abraumverhältnis für den Tagebaubetrieb beträgt 6:1 über die LoM. Jede Grube soll derzeit in jeweils 29 Phasen erschlossen werden. Das verdichtete saprolitische Abfallmaterial wird für den

Bau von Transportstraßen, Einrichtungsflächen, Flutschutzbermen, Dämmen und anderen Strukturen verwendet.

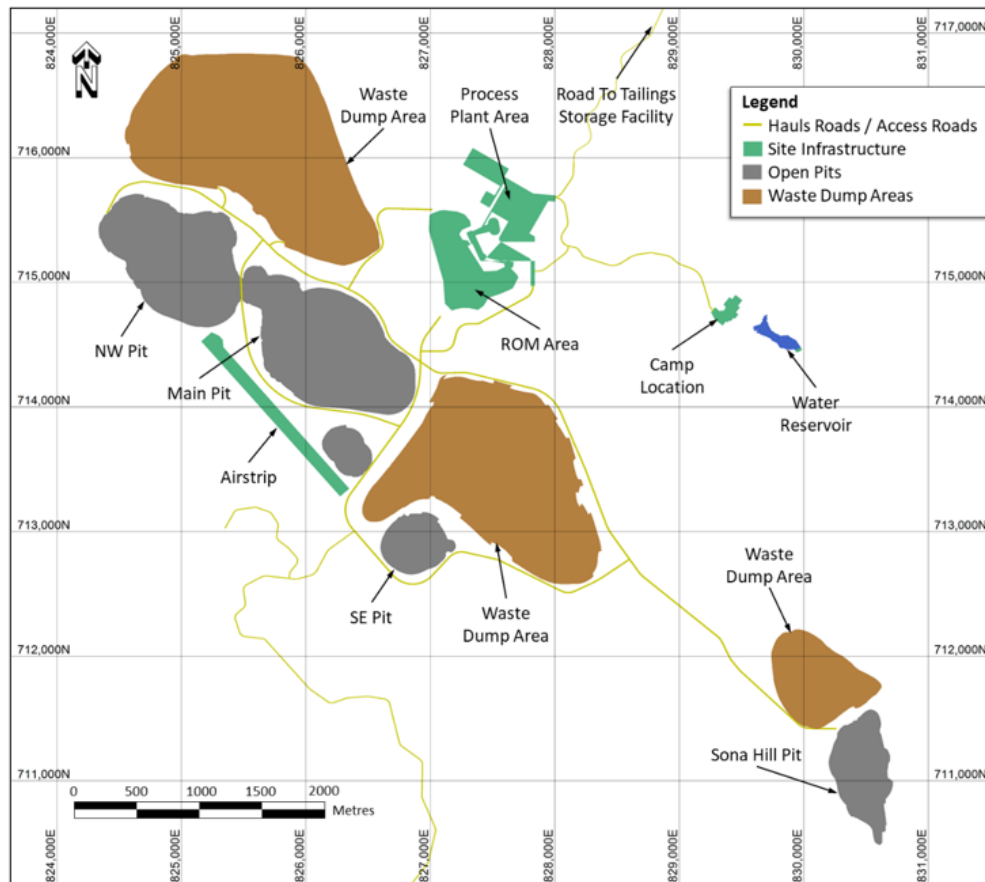


Figure 1: Toroparu Open Pit, Plan View

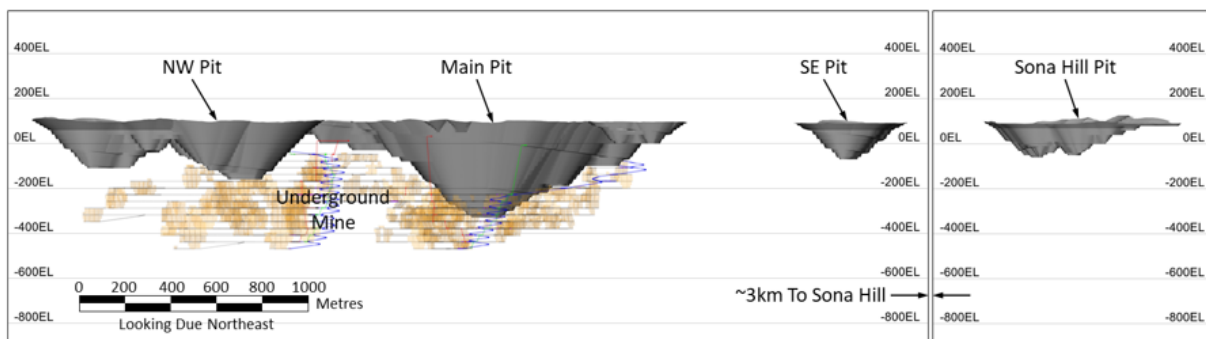


Figure 2: Toroparu Open Pit, Long Section View (looking Northeast)

Die untertägige Erschließung wird zu Beginn des neunten Jahres des Tagebaubetriebs beginnen und zielt auf eine Produktion von 3.500 Tonnen pro Tag ab, die über einen Zeitraum von etwa zwei Jahren auf die volle Produktion hochgefahren wird. Das Hochfahren ermöglicht die Entwicklung des Haupttrampensystems auf einer Höhe von 250m vom Oberflächenportal in der NW-Grube und den Anschluss an die Frischluft- und Rücklufthöhungen, um die Belüftung und den sekundären Ausstieg für

die Mine zu gewährleisten. Die untertägige Produktion ist auf der Grundlage von ca. 3.500 T/Tag Mühlenfutter und 750 T/Tag durchschnittlichem Abraum geplant, der mit einer Flotte von 15- und 10-Tonnen-Ladeschleppern abgebaut, mit 45-Tonnen-LKWs über die Rampen zu den Portaleingängen transportiert und mit der Oberflächenflotte umgeschlagen wird. Die Produktion wird voraussichtlich im zentralen Bereich zwischen den Haupt- und NW-Gruben ab der 360er-Ebene (ca. 360 m unter der Oberfläche) beginnen und in den ersten zwei Jahren von unten nach oben fortgesetzt. Es wird davon ausgegangen, dass der Abbau in den letzten 10 Jahren des LoM auf die Produktion in den tiefer gelegenen Abbaubereichen unterhalb und um die Gruben Main und NW übergeht.

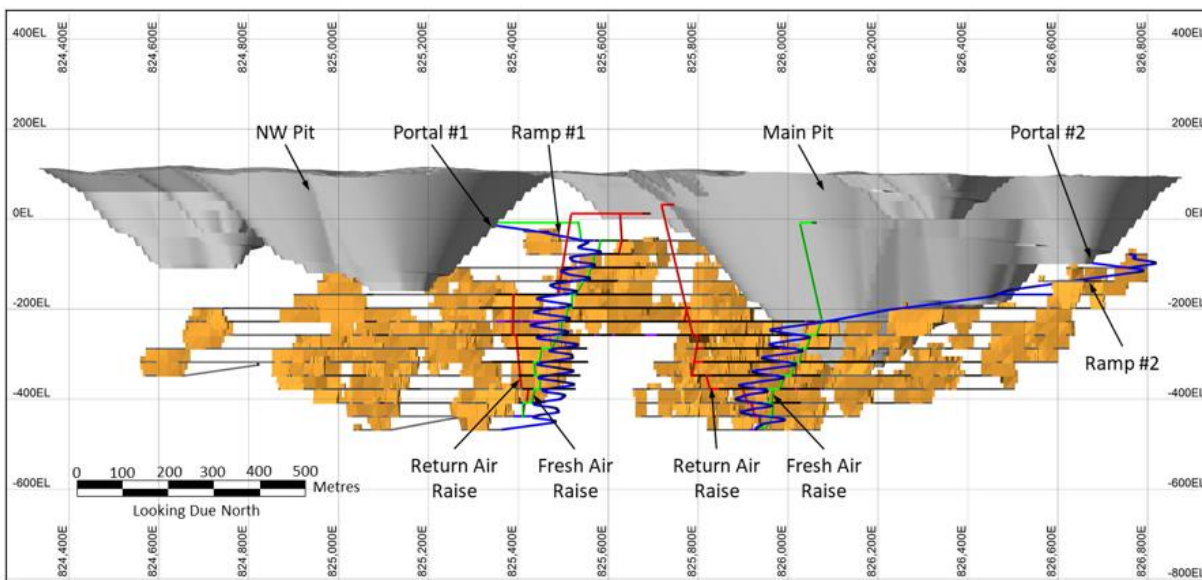


Figure 3: Toroparu Underground, Long Section View (looking North)

Nächste Schritte zur Entwicklung des Toroparu-Projekts

Die Ergebnisse der PEA für Toroparu bestätigen die technischen und finanziellen Vorzüge des Projekts unter Verwendung von Basisfall- und Sensitivitäts-Metallpreisannahmen sowie von Inputs in einigen Bereichen aus fortgeschrittenen historischen Studien, die von Gold X Mining auf dem Niveau einer Vormachbarkeitsstudie ("PFS") oder Machbarkeitsstudie ("FS") durchgeführt wurden. Das Unternehmen plant, den in der PEA beschriebenen Minenplan in mehreren Phasen durchzuführen, wobei zunächst mit dem Bau der Phase-I-Tagebauminen und der 7.000 T/Tag-Goldlaugungsmühle begonnen werden soll. Eine PFS, die sich auf die ersten 10 Jahre des Tagebaus konzentriert, wird voraussichtlich im ersten Quartal 2022 abgeschlossen werden.

Die Regierung hatte zuvor die frühere PEA, die von Gold X Mining im Juli 2019 erstellt wurde, als Erfüllung der Anforderung in der Mineralvereinbarung des Unternehmens akzeptiert, eine technische Studie vorzulegen, die die Machbarkeit des Projekts nachweist. Da diese neue PEA eine wesentliche und stark verbesserte Änderung des Betriebsplans für das Projekt widerspiegelt, wird erwartet, dass die Regierung diese PEA vor der Erteilung der Bergbaulizenz im Jahr 2022 überprüfen wird.

Das Unternehmen hat Haukes Construction (Guyana) Ltd, eine Abteilung von Haukes NV aus Surinam, mit dem Bau der vorläufigen Erdarbeiten in Toroparu beauftragt, wobei die Erschließung des permanenten Mann-Camps, der Landebahn und der Steinbrüche derzeit im Gange ist. Die Sanierung der 2004 errichteten historischen Zufahrtsstraße, die Toroparu mit der Itaballi Station am Zusammenfluss von



Mazaruni, Cuyuni und Essequibo verbindet, soll im ersten Quartal 2022 beginnen.

Technischer Bericht und qualifizierte Personen

Ein gemäß NI 43-101 erstellter technischer Bericht für die PEA des Goldprojekts Toroparu wird am oder vor dem 14. Januar 2022 auf SEDAR (www.sedar.com) veröffentlicht werden. Den Lesern wird empfohlen, den technischen Bericht in seiner Gesamtheit zu lesen, einschließlich aller Qualifikationen, Annahmen und Ausschlüsse, die sich auf die Mineralressource beziehen. Der technische Bericht sollte als Ganzes gelesen werden, und die einzelnen Abschnitte sollten nicht aus dem Zusammenhang gerissen werden.

Angaben wissenschaftlicher oder technischer Natur in dieser Pressemitteilung wurden von Glen Kuntz, P. Geo. (Ontario) von Nordmin Engineering Ltd. genehmigt, einer "qualifizierten Person". Herr Kuntz hat die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Daten überprüft, einschließlich der Probenahme-, Analyse- und Testdaten, die den darin enthaltenen Informationen zugrunde liegen.

Die für die Erstellung der aktualisierten Mineralressourcenschätzung des Goldprojekts Toroparu verantwortliche qualifizierte Person ist Glen Kuntz, P. Geo. (Ontario) von Nordmin Engineering Ltd. Die qualifizierte Person, die für die Erstellung der Tagebauplanung und -kalkulation, des kombinierten Untertage- und Tagebauproduktionsplans sowie der wirtschaftlichen Analyse verantwortlich ist, ist Fernando Rodrigues, P. Eng. von SRK Consulting (USA) Ltd. Die qualifizierte Person, die für die Erstellung der Kostenberechnung für die Untertagemine und den Ablaufplan verantwortlich ist, ist Brian Wissent, P. Eng. (Ontario) von Nordmin Engineering Ltd. Die qualifizierten Personen, die für die Erstellung der geotechnischen Entwürfe und Spezifikationen für die Grubenböschung und den Untertagebau verantwortlich sind, sind Daniel Yang, P. Eng. und Ben Peacock, P. Eng. von Knight Piesold. Kurt Boyko, P.Eng., von Nordmin Engineering Ltd. ist die qualifizierte Person, die für die Verarbeitung, Metallurgie und Oberflächeninfrastruktur verantwortlich ist. Gonzalo Nureno, P. Eng. von Klohn Crippen Berger ist die qualifizierte Person, die für die Planung des TSF, die Infrastruktur für die Wasserbewirtschaftung, den Wasserhaushalt des Standorts und die Bewirtschaftung des Oberflächenwassers sowie die Schließung verantwortlich ist.

Jeder der Herren Kuntz, Rodrigues, Wissent, Yang, Peacock, Boyko und Nureno gilt als "unabhängige qualifizierte Person" gemäß NI 43-101.

Über GCM Mining Corp.

GCM Mining Corp. ist ein mittelgroßer Goldproduzent mit einer nachgewiesenen Erfolgsbilanz beim Bau und Betrieb von Minen in Lateinamerika. In Kolumbien ist das Unternehmen derzeit der größte Untertage-Gold- und Silberproduzent mit mehreren Minen in seinem hochgradigen Segovia-Betrieb. In Guyana treibt das Unternehmen das Projekt Toroparu voran, eines der größten unerschlossenen Gold-/Kupferprojekte auf dem amerikanischen Kontinent. Das Unternehmen besitzt auch eine etwa 44%ige Beteiligung an Aris Gold Corporation (TSX: ARIS) (Kolumbien - Marmato), eine etwa 27%ige Beteiligung an Denarius Silver Corp. (TSX-V: DSLV) (Spanien - Lomero-Poyatos; Kolumbien - Guia Antigua und Zancudo) und eine etwa 26%ige Beteiligung an Western Atlas Resources Inc. (TSX-V: WA) (Nunavut - Meadowbank).

Weitere Informationen über GCM Mining finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.gcm-mining.com und in seinem Profil auf SEDAR unter www.sedar.com

Vorsichtserklärung zu zukunftsgerichteten Informationen:

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen", die unter anderem Aussagen zu Mineralressourcenschätzungen, zukünftiger Produktion, der Entwicklung und dem Bau von Bergbau- und Verarbeitungsbetrieben, Investitionsausgaben und prognostizierten Finanzergebnissen sowie dem Zeitplan für alle vorgenannten Punkte und zu den voraussichtlichen Geschäftsplänen oder Strategien des Unternehmens enthalten können. Oft, aber nicht immer, sind zukunftsgerichtete Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "erwartet" oder "glaubt" oder Abwandlungen (einschließlich negativer Abwandlungen) solcher Wörter und Phrasen zu erkennen, oder sie besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden", auftreten oder erreicht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens erheblich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen prognostiziert wurden, zählen unter anderem: Erschließungs- oder Abbauergebnisse, die nicht mit den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen; Risiken im Zusammenhang mit der Schätzung von Mineralressourcen und der Geologie, dem Gehalt und der Kontinuität von Mineralvorkommen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf diesbezügliche Modelle; tatsächlich abgebautes Erz oder Metallgewinnungen, die von den Mineralressourcenschätzungen, Minenplänen und LoM-Schätzungen abweichen, einschließlich aller Faktoren, die bei der Entwicklung des LoM-Plans berücksichtigt wurden, sowie aller wichtigen Betriebs- und Finanzkennzahlen, die bei der Berechnung des LoM in der PEA verwendet wurden; der voraussichtliche Zeitpunkt des Beginns der verschiedenen Abbauphasen; der Zeitpunkt der Fertigstellung der PFS, die sich auf die ersten zehn Jahre des Tagebaus konzentriert; das Datum des Beginns der Sanierung der südlichen Zufahrtsstraße; und jene Risiken, die unter der Überschrift "Risikofaktoren" im Jahresbericht des Unternehmens vom 31. März 2021 beschrieben werden, der auf SEDAR unter www.sedar.com. Das Unternehmen lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, sei es aufgrund neuer Informationen, Ergebnisse, zukünftiger Ereignisse, Umstände oder falls sich die Schätzungen oder Meinungen des Managements ändern sollten, oder aus anderen Gründen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von denen abweichen können, die in solchen Aussagen erwartet werden. Dementsprechend wird der Leser davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen.

Vertrauen in PEA und Mineralressourcenschätzungen

Eine PEA ist eine umfassende Studie einer Reihe von Optionen für die technische und wirtschaftliche Rentabilität eines Mineralienprojekts, das ein Stadium erreicht hat, in dem eine bevorzugte Abbaumethode (im Falle eines Untertagebaus) oder die Grubenkonfiguration (im Falle eines Tagebaus) festgelegt und eine effektive Methode der Mineralienverarbeitung bestimmt ist. Sie beinhaltet eine Finanzanalyse, die auf vernünftigen Annahmen zu allen modifizierenden Faktoren und der Bewertung aller anderen relevanten Faktoren basiert, die für eine qualifizierte Person, die vernünftig handelt, ausreichend sind, um zu bestimmen, ob die gesamte oder ein Teil der Mineralressource zum Zeitpunkt der Berichterstattung in eine Mineralreserve umgewandelt werden kann. Eine PEA hat ein niedrigeres Konfidenzniveau als eine PFS oder FS.



Die Mineralressourcen in dieser Pressemitteilung wurden unter Anwendung der CIM-Standards für Mineralressourcen und -reserven, Definitionen und Richtlinien geschätzt, die vom CIM Standing Committee on Reserve Definitions erstellt und vom CIM Council angenommen wurden und durch Verweis in National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects enthalten sind. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit. Die Schätzung der Mineralressourcen kann durch Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuer-, soziopolitische, Marketing- oder andere relevante Fragen wesentlich beeinflusst werden. Die abgeleitete Mineralressource in dieser Schätzung hat einen geringeren Zuverlässigkeitsgrad als eine angezeigte Mineralressource und darf nicht in eine Mineralreserve umgewandelt werden. Es besteht keine Gewissheit, dass abgeleitete Mineralressourcen durch weitere Bohrungen in die Kategorien gemessene und angezeigte Ressourcen oder in Mineralreserven umgewandelt werden, sobald wirtschaftliche Überlegungen angestellt werden. Daher wird der Leser davor gewarnt, anzunehmen, dass ein Teil oder die Gesamtheit einer abgeleiteten Mineralressource existiert oder wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar ist.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mike Davies
Finanzvorstand
(416) 360-4653
investorrelations@grancolombiagold.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch